

BEDIENUNGSANLEITUNG

Jazzy Carbon



pridemobility.de



SICHERHEITSRICHTLINIEN

Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen, Warnungen und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl das Erste Mal nutzen.

Sollten Sie Informationen aus dieser Bedienungsanleitung nicht verstehen, oder sollten Sie zusätzliche Hilfe für den Aufbau oder den Betrieb benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Händler. Ob Sie Ihr Produkt sicher verwenden können, hängt davon ab, ob Sie die Warnungen, Hinweise und Bedienungsanweisungen in diesem Handbuch strikt befolgen.

Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen oder Schäden, die durch Nichtbeachtung der Warnungen, Hinweise und Bedienungsanweisungen entstehen. Die folgenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet und kennzeichnen Warnungen und wichtige Informationen.

Alle Symbole sind für Ihre Sicherheit sehr wichtig Es ist äußerst wichtig, dass Sie diese vollständig lesen und verstehen.



Warnung! Die Nichtbeachtung der Warnhinweise im Handbuch kann zu Personenschäden führen.



Achtung! Die Nichtbeachtung der Warnungen im Handbuch kann zu Schäden am Rollstuhl führen.

VERWENDUNGSZWECK

Dieses Produkt vereint fortschrittliche Technologie mit modernem Stil. Vor allem durch die praktische Möglichkeit der schnellen Demontage und Montage kann der Rollstuhl für den Transport im Kofferraum Ihres Fahrzeugs verstaut oder untergebracht werden. Wir sind sicher, dass die Eigenschaften des Designs, die ausgezeichnete Leistung und der störungsfreie Betrieb dieses Produkts Ihr tägliches Leben erleichtern werden.



INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG	2
2. VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH	3
3. LEISTUNG UND AUFBAU DES ROLLSTUHLS	12
4. AUFBAU/FALTEN/AUFSTELLEN	14
5. HANDHABUNG UND BEDIENUNG	18
6. ALLGEMEINER HINWEIS	22
7. FEHLERANALYSE UND FEHLERBEHEBUNG.....	23
8. TRANSPORT UND LAGERUNG.....	24
9. ÖFFNEN UND ÜBERPRÜFEN.....	24
10. QUALITÄTSSICHERUNG.....	25

1. EINFÜHRUNG

Der Elektrorollstuhl ist für den Innen- und Außenbereich für Personen mit stark eingeschränkter Gehfähigkeit konzipiert.

Die maximale Zuladung beträgt 136 kg. Der Elektrorollstuhl ist nicht für Gras, Schotterwege, starke Steigungen, Autobahnen oder für Fahrten bei Schnee oder Regen geeignet.

Indikation

- Teilweise oder vollständige Beeinträchtigung der Mobilität/des Gehens aufgrund struktureller und/oder funktioneller Schäden an den unteren Extremitäten (d. H. Amputation, Folgen von Verletzungen, Bewegungsstörungen des Bewegungsapparates.
- Eingeschränkte Muskelkraft und Greiffunktion in Armen und/oder Händen
- Ausreichende Orientierungs- und Koordinationsfunktion
- Mobilität für Innen- und Außensituationen gewährleisten
- Bei Verwendung auf öffentlichen Straßen muss sichergestellt sein, dass ein sicherer Betrieb eines motorisierten Mobilitätsgeräts möglich ist und dass keine Bedenken hinsichtlich der Fahrfähigkeit des Benutzers bestehen (d.h. ausreichendes Hören, Bewusstsein, Orientierung, Aufmerksamkeit, Koordination der Arm- und Handbewegung) Der Benutzer des Elektrorollstuhls ist stets dafür verantwortlich, die geltenden Sicherheitsbestimmungen und -richtlinien einzuhalten.

Kontraindikation

- Erheblicher Verlust des Seh- und/oder Hörvermögens
- Vestibuläre Störungen • Signifikanter Verlust der Sitzstabilität, der die Fähigkeit einer Person beeinträchtigt, ein angetriebenes Mobilitätsgerät sicher zu bedienen.
- Jede Störung, die zu einer unzureichenden Einschätzung der Folgen von Maßnahmen führen kann, die während des Fahrens des Elektrorollstuhls ergriffen wurden, und gegebenenfalls zur Korrektur von Maßnahmen

Wir behalten uns das Recht vor, dieses Handbuch ohne vorherige Ankündigung zu ändern und zu aktualisieren. Der Elektrorollstuhl entspricht den ISO7176-Normen. Das Handbuch wird Ihnen helfen, die Funktionen des Rollstuhls zu verstehen. Darüber hinaus beschreibt es auch den Betrieb, die Wartung und die Reparatur.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Verkäufer.

2. VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH

Vorsichtsmaßnahmen für den sicheren Gebrauch:



Warnung! Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, lesen und verstehen Sie bitte dieses Handbuch. Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, müssen Sie beim Bedienen eines Fahrzeugs sehr aufmerksam sein.



Warnung! Bitte lesen Sie den folgenden Warnhinweis aufmerksam durch, um Schäden oder Personenschäden durch unsachgemäße bedienungsweise zu vermeiden. Rollstuhlfahrer sollten angemessene Sicherheitsvorkehrungen treffen und die geltenden örtlichen Verkehrsregeln für Fußgänger befolgen. Das Unternehmen ist nicht verantwortlich für Personen- und/oder Produktschäden, die durch unsachgemäße Handhabung entstehen. Wenn Sie in Ihrem Rollstuhl sitzen, kann es für andere Verkehrsteilnehmer schwierig sein, Sie zu sehen. Fahren Sie wenn sich kein anderer Verkehr auf der Straße befindet. Die Verwendung von Sicherheitsausstattungen wie Reflektoren, reflektierende Kleidung, Lichter und Sicherheitsschilder ist für Ihre Sicherheit entscheidend.



Warnung! Bitte konsultieren Sie regelmäßig Ihren Arzt, um sicherzustellen, dass keine gesundheitlichen oder körperlichen Beschwerden vorliegen, die den sicheren Betrieb des Rollstuhls einschränken oder beeinträchtigen. Sollten Sie verschreibungspflichtige oder rezeptfreie Medikamente einnehmen oder wenn Ihre körperliche Leistungsfähigkeit eingeschränkt ist, konsultieren Sie bitte Ihren Arzt. Einige Medikamente und medizinische Gründe können Ihre Fähigkeit zur Bedienung des Rollstuhls beeinträchtigen



Warnung! Fahren Sie Ihren Rollstuhl nicht nach dem Sie Alkohol getrunken haben. Trinken kann Ihre Fähigkeit den Rollstuhl sicher zu bedienen beeinträchtigen.

Warnung! Nicht alle Rollstühle sind gleich. Bitte nehmen Sie sich vor dem Fahren Zeit zum Lernen.

Warnung! Einen Rollstuhl sicher bedienen zu können, braucht Zeit und Übung.

2. VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH

Warnung! Bitte verwenden Sie den Rollstuhl nicht für andere Einsatzzwecke. Die Verwendung des Rollstuhls für Anwendungen wie Krafttraining, Sport und Leichtathletik, Bewegen oder Ziehen von Gegenständen kann ein Sicherheitsrisiko und eine übermäßige Belastung des Rollstuhls darstellen.



Warnung! Dieser Rollstuhl ist nur für eine Person bestimmt, die maximale Zuladung beträgt 135 kg und es sind keine Passagiere erlaubt. Befördern Sie keine Gegenstände, um eine Überlastung und mögliches Umkippen des Rollstuhls zu vermeiden.

Warnung! Wir empfehlen dringend, nicht auf dem Elektrorollstuhl zu rauchen. Wenn Sie sich dazu entscheiden, im Rollstuhl zu rauchen, beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitsregeln: Bewahren Sie die Asche in einem sicheren Abstand vom Rollstuhlsitz auf. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Zigarette vollständig ausgedrückt ist, wenn Sie sie wegwerfen.



Warnung! Beim Einsteigen in den Rollstuhl oder beim Aussteigen aus dem Rollstuhl, sollten Sie so weit wie möglich hinten sitzen, um Verletzungen durch Umkippen zu vermeiden.



Warnung! Vermeiden Sie, dass die Armlehne Ihr gesamtes Gewicht trägt, da dies zu einem Umkippen und zu Verletzungen führen kann.

Warnung! Vermeiden Sie es, Ihr Gewicht auf die Fußstütze zu konzentrieren. Andernfalls kann es zum Umkippen und zu Verletzungen kommen.

Warnung! Benutzen Sie den Rollstuhl nicht im manuellen Modus ohne Begleitperson, da dies zu Verletzungen führen kann.

Warnung! Wenn Sie im Rollstuhl sitzen, sollten Sie den Rollstuhl nicht selbst bewegen, da Sie sich sonst verletzen können. Falls nötig, bitten Sie Ihre Begleitperson um Hilfe.



Warnung! Nehmen Sie ohne Genehmigung keine Veränderungen am Rollstuhl vor.

Das Hinzufügen von Zubehör kann einige der technischen Spezifikationen des Rollstuhls wie Gesamtgewicht, Größe oder Schwerpunkt verändern. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Änderungen, die um sie herum befindlichen Gegenstände beschädigen können.

Warnung! Bitte ändern Sie die Eigenschaften Ihres Sitzes nicht. Legen Sie keine Kissen oder Polster auf den Sitz, da sonst der Rollstuhlfahrer aufgrund der Instabilität des Sitzes aus dem Rollstuhl fallen kann.

2. VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH



Warnung! Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie Sauerstoff in der Nähe von elektrischen Schaltkreisen oder brennbaren Materialien verwenden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Sauerstofflieferanten, um Informationen über die sichere Verwendung von Sauerstoff zu erhalten.



Achtung! Ändern Sie die Einstellungen des Bedienmoduls nicht. Bitten Sie Ihren Serviceanbieter, die Einstellungen alle 6-12 Monate zu überprüfen. Wenn Ihnen Veränderungen in Ihrer Fähigkeit, den Rollstuhl zu steuern, auffallen, wenden Sie sich bitte an Ihren Serviceanbieter.



Warnung! Während der Bedienung kann der Rollstuhl jederzeit plötzlich stehen bleiben. Benutzen Sie den Rollstuhl nicht, wenn er ungewöhnlich oder unregelmäßig läuft.



Warnung! Um zu verhindern, dass der Rollstuhl außer Kontrolle gerät und sich von selbst bewegt, darf der Rollstuhl im manuellen Modus nicht auf einer schrägen Fläche abgestellt werden.



Warnung! Wenn Sie voraussichtlich längere Zeit in einer festen Position sitzen werden, schalten Sie den Strom ab, um eine unbeabsichtigte Bewegung des Rollstuhls zu verhindern.



Warnung! Vermeiden Sie jegliches Zubehör, das die Bedienung des Joysticks beeinflussen könnte. Andernfalls kann es zu einer ungewollten Bewegung des Rollstuhls kommen.



Warnung! Während der Fahrt des Rollstuhls sollten Sie darauf achten, dass Sie, Ihre Kleidung und andere Gegenstände sich nicht in der Nähe der Räder befinden. Ziehen Sie während der Fahrt keine Gegenstände hinter dem Rollstuhl her. Lose Kleidung und andere Gegenstände können in Reifen und/oder Drehvorrichtungen verfangen.

2. VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH



Achtung! Es dürfen keine anderen Geräte an das elektronische System angeschlossen oder andere Geräte mit der Rollstuhlbatterie betrieben werden.

Achtung! Beim Abklemmen des Kabelbaums halten Sie bitte die Klemme fest, um sie nicht zu beschädigen. Ziehen Sie den Kabelsatz nicht direkt ab.



Warnung! Halten Sie alle Anschlüsse des Ladegeräts sauber und trocken, und halten Sie sie von feuchten Quellen fern, um Schäden am elektrischen System und/oder Personenschäden zu vermeiden.



Achtung! Die Lagertemperatur des Rollstuhls beträgt $-15^{\circ}\text{C}\sim 40^{\circ}\text{C}$. Langfristige Lagerung in einer Umgebung mit niedrigen oder hohen Temperaturen schadet der Funktion des Rollstuhls.



Achtung! Überprüfen Sie elektrische Bauteile immer auf Korrosion. Prüfen Sie ob die Bremsen lose sind oder abgenutzte oder beschädigte Teile aufweisen. Überprüfen Sie Kabelsätze und Anschlussklemmen auf Bruch. Bei Bedarf bitte austauschen.



Achtung! Achten Sie während des Transports auf die Sicherheit von Rollstühlen und Batterien. Transportieren Sie niemals Rollstühle oder Batterien zusammen mit brennbaren Materialien



Achtung! Die Batterie darf nur unter Aufsicht von, durch die Firma autorisierten, Servicetechnikern verwendet werden. Batterieanschlüsse, Pole und entsprechendes Zubehör enthalten Blei und Bleiverbindungen, die schädlich sein können.

2. VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH

Achtung! Schließen Sie das Ladekabel zum Laden nicht direkt an den Batteriepol/die Batterieklemme an.



Achtung! Entfernen Sie nicht die Sicherung aus dem Batteriekabelsatz. Sollte die Sicherung beschädigt sein, wenden Sie sich für den Austausch bitte an Ihren Lieferanten.

Warnung! Fahren Sie den Rollstuhl nicht mit leerer Batterie. Sie könnten unterwegs liegen bleiben.

WARNUNG! Beim Abbiegen bitte langsamer fahren, keine scharfen Kurven fahren.



Halten Sie den Schwerpunkt beim Abbiegen möglichst stabil. Um ein Umkippen zu verhindern, verlagern Sie den Schwerpunkt beim Kurvenfahren nicht in die entgegengesetzte Richtung.

WARNUNG! Fahren Sie beim Befahren von Steigungen geradeaus den Hang hinauf; beide Vorderräder sollten gleichzeitig aufsetzen. Um ein Umkippen zu vermeiden, fahren Sie den Hang nicht in einem scharfen Winkel an; achten Sie darauf, dass weder das eine noch das andere Rad zuerst den Hang hinauffährt. Beim Befahren von Hängen ist besondere Vorsicht geboten.



WARNUNG! Fahren Sie nicht auf potenziell gefährlichen Straßen oder Hängen, unter anderem auch nicht auf Straßen, die mit Schnee, Eis, geschnittenem Gras oder nassem Laub bedeckt sind.



WARNUNG! Bleiben Sie beim Befahren von Steigungen nicht stehen. Falls Sie anhalten müssen, fahren Sie langsam wieder an und beschleunigen Sie vorsichtig.



WARNUNG! Fahren Sie bitte mit der niedrigsten Fahrgeschwindigkeit einen Hang hinunter. Wenn die Geschwindigkeit beim Abwärtsfahren höher ist als erwartet, lassen Sie den Joystick los, um den Rollstuhl anzuhalten, und drücken Sie den Joystick dann leicht nach vorn, um die Abfahrtgeschwindigkeit zu steuern.



2. VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH



WARNUNG! Die maximale Steigfähigkeit (siehe Parametertabelle) wurde unter kontrollierten Bedingungen getestet. Die Steigfähigkeit Ihres Rollstuhls wird durch Faktoren wie Ihr Gewicht, die Geschwindigkeit Ihres Rollstuhls und den Winkel, mit dem Sie sich dem Hang nähern, beeinflusst.



WARNUNG! Rückwärtsfahren ist nur auf ebenen Straßen möglich. Bitte fahren Sie beim Rückwärtsfahren gleichmäßig mit niedriger Geschwindigkeit. Bitte halten Sie regelmäßig an und vergewissern Sie sich, dass sich keine Hindernisse auf der Straße befinden. Um ein Umkippen zu vermeiden, beugen Sie sich an einem Hang nicht nach unten oder nach hinten.



WARNUNG! Wenn Sie im Rollstuhl sitzen, vermeiden Sie jede Position oder Bewegung, die Ihren Schwerpunkt verändern könnte. Dies kann dazu führen, dass der Rollstuhl kippt.



WARNUNG! Bringen Sie nicht Ihr gesamtes Gewicht auf eine Seite des Rollstuhls, da dies zum Kippen des Rollstuhls führen kann.

WARNUNG! Nicht die Hände über den Sitz strecken oder den Körper neigen. Dies kann die Rückenlehne beschädigen und dazu führen, dass Sie umfallen.



WARNUNG! Auch wenn Ihr Rollstuhl hohe Hindernisse überwinden kann, empfehlen wir Ihnen, keine Höhe von mehr als 25 mm zu überwinden.

Der Rollstuhl kann an Stabilität verlieren. Hindernisse in dieser Höhe zu überwinden kann zu einem Überschlag und schweren Verletzungen führen. Bitten Sie um Hilfe, wenn Sie ein Hindernis nicht sicher überqueren können.

Achten Sie bitte auf Ihre Fähigkeiten im Umgang mit dem Rollstuhl und auf persönliche Einschränkungen. Eventuell müssen Sie die Türschwellen entfernen oder abdecken und Rampen an Ausgängen und Eingängen installieren.

2. VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH

WARNUNG! Auch wenn Ihr Rollstuhl hohe Hindernisse überwinden kann, empfehlen wir Ihnen, keine Höhe von mehr als 25 mm zu überwinden.



Der Rollstuhl kann an Stabilität verlieren. Hindernisse in dieser Höhe zu überwinden kann zu einem Überschlag und schweren Verletzungen führen. Bitten Sie um Hilfe, wenn Sie ein Hindernis nicht sicher überqueren können.

Achten Sie bitte auf Ihre Fähigkeiten im Umgang mit dem Rollstuhl und auf persönliche Einschränkungen. Eventuell müssen Sie die Türschwellen entfernen oder abdecken und Rampen an Ausgängen und Eingängen installieren.



WARNUNG! Versuchen Sie nicht Hindernisse an Hängen zu überwinden.

WARNUNG! Verlassen Sie sich beim Überwinden von Hindernissen nicht auf ein Rad.



WARNUNG! Fahren Sie den Rollstuhl niemals in der unmittelbaren Nähe von Eisenbahnschienen oder Kreuzungen.



WARNUNG! Fahren Sie mit dem Rollstuhl nicht am Ufer eines Flusses, eines Sees oder am Meer entlang, bitte nicht mit dem Rollstuhl durchs Wasser fahren.



WARNUNG! Setzen Sie den Rollstuhl keinem offenen Feuer aus.



ACHTUNG! Achten Sie darauf, dass sich Ihr Rollstuhl in einer trockenen und sauberen Umgebung befindet. Nutzen Sie Ihren Rollstuhl nicht beim Duschen oder Baden, oder in Schwimm- und Saunabereichen. Regen, Schnee, Salz, Nebel / Spritzwasser und gefrorene / glatte Oberflächen können dazu führen, dass Schrauben und einige Befestigungen des Rollstuhls vorzeitig rosten.

2. VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH



ACHTUNG! Vermeiden Sie es den Rollstuhl über längere Zeit extrem kalten oder heißen Bedingungen auszusetzen, dies kann die gepolsterten und nicht gepolsterten Teile des Rollstuhls sowie die Batterie und die Batteriebestandteile beschädigen.



ACHTUNG! Ziehen Sie Ihren Rollstuhl nicht. Durch Ziehen kann die Geschwindigkeitsgrenze des Rollstuhls überschritten werden, was zu Schäden an wichtigen Teilen des Rollstuhls führen kann.



ACHTUNG! Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie einen ungenutzten Rollstuhl eine Treppe hinauf- oder hinunter transportieren. Der Rollstuhl muss zusammengeklappt werden, was die Hilfe mehrerer körperlich geeigneter Personen erfordert.



WARNUNG: Befahren Sie mit dem Rollstuhl keine Treppen oder Rolltreppen.



WARNUNG! Setzen Sie sich nicht in den Rollstuhl, während er sich in einem Transportfahrzeug befindet.



WARNUNG! Für sicheren Transport: Lassen Sie den Rollstuhl vor der Fahrt immer ausgeschaltet.

Anderenfalls könnten Sie versehentlich den Joystick berühren und unerwartete Bewegungen des Rollstuhls auslösen. Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen festgestellt sind, damit sich der Rollstuhl während des Transportes nicht bewegt. Sie können mit Ihrem Rollstuhl Aufzüge befahren. Achten Sie darauf den Strom abzuschalten und sicher in Ihrem Rollstuhl zu sitzen, damit sich der Rollstuhl nach Einfahren in den Aufzug nicht bewegt.



WARNUNG! Stellen Sie den Rollstuhl während des Transports nicht auf den Vordersitz eines Fahrzeugs, da er sich bewegen und den Fahrer stören könnte.

2. VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH



ACHTUNG! Wenden Sie sich an Ihren Serviceanbieter, wenn Teile des Sitzes lose sind. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Polster umgehend.

WARNUNG! Funkwellen, wie z. B. Radio- und Fernsehstationen, Amateurfunkübertragungen, Funkgeräte und Mobiltelefone, können die Rollstuhlsteuerung beeinträchtigen.

Die folgenden WARNHINWEISE sollten die Gefahr schwerer Verletzungen durch unbeabsichtigtes Bremsen oder Bewegen des Elektrorollstuhls verringern:



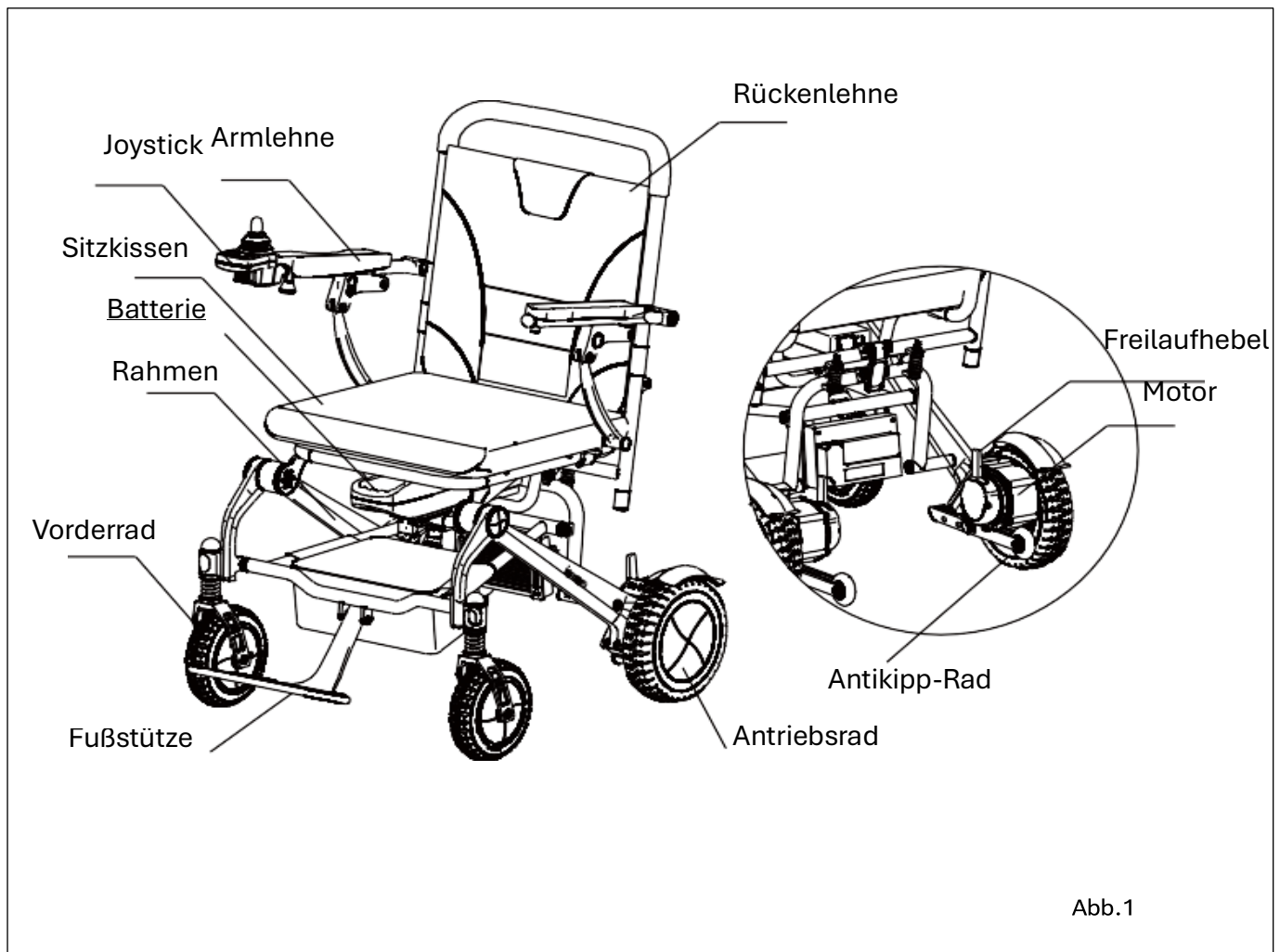
1. Schalten Sie keine tragbaren Kommunikationsgeräte, wie CB- Funkgeräte und Mobiltelefone, ein, wenn der Elektrorollstuhl eingeschaltet ist;
2. Achten Sie auf Sender in der Nähe, wie Radio- oder Fernsehstationen, und versuchen Sie, sich diesen nicht zu nähern.
3. Bei unerwarteten Bewegungen oder bei unerwartetem Lösen der Bremsen sollte der Elektrorollstuhl so bald wie möglich unter sicheren Bedingungen ausgeschaltet werden;

Bitte beachten Sie, dass Ihr Elektrorollstuhl durch Hinzufügen von Zubehör oder Teilen oder durch Modifikationen anfälliger für Störungen durch Funkwellen werden kann (**Hinweis:** Es gibt keine einfache Möglichkeit, den Einfluss der oben genannten Modifikationen auf die Störfestigkeit des Rollstuhls gegenüber Funkwellen zu beurteilen). Melden Sie dem Hersteller Ihres Elektrorollstuhls alle durch unerwartete Bewegung oder Bremslösung verursachten Unfälle und achten Sie auf nahegelegene Funkquellen und andere wichtige Informationen.

3. LEISTUNG UND AUFBAU DES ROLLSTUHLS

Aufbau des Rollstuhls

Ihr Rollstuhl besteht aus dem Hauptrahmen mit der Rückenlehne, Sitzpolster, Batterie, Joystick, Armlehne, Vorderrad, Antriebsrad, Motor, Freilaufhebel, Antikipp-Rad, Fußstütze und Rahmen usw.



3. LEISTUNG UND AUFBAU DES ROLLSTUHL

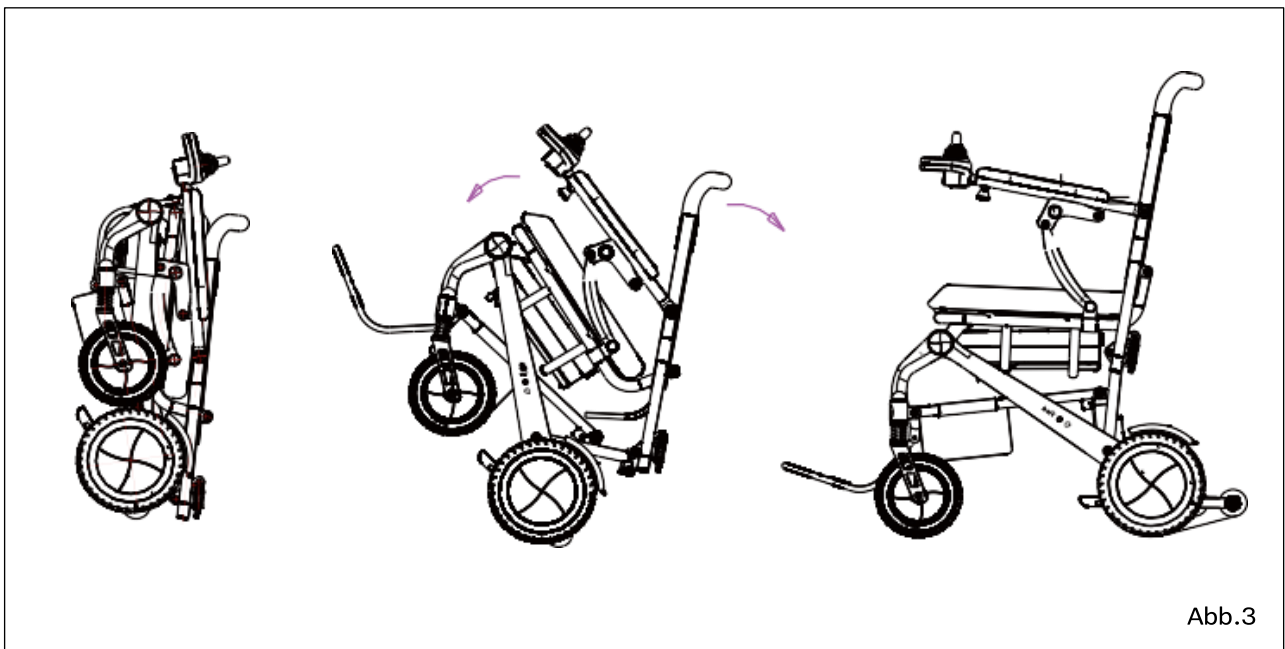
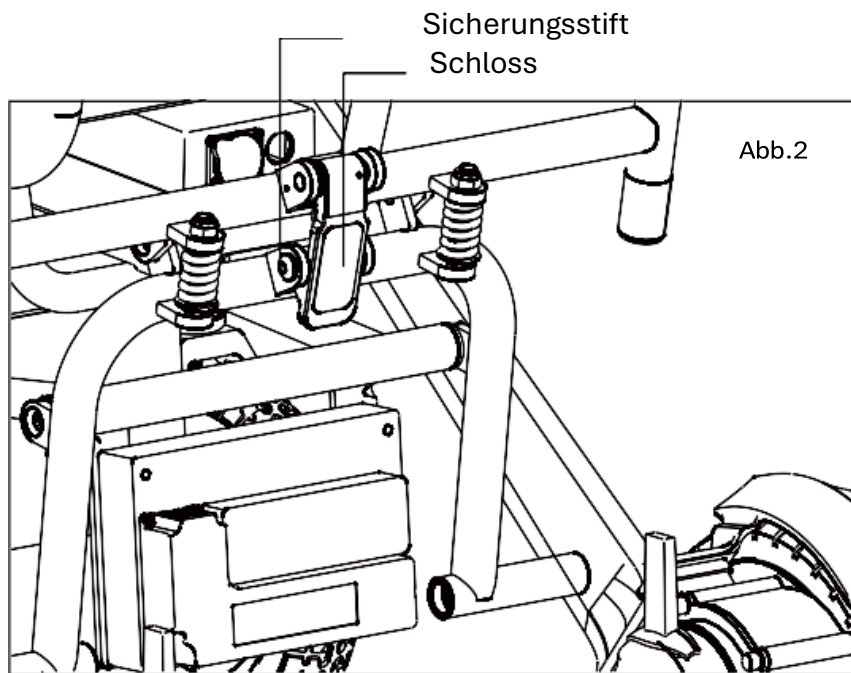
Abmaße Gesamt	940x610x960 mm
Abmaße gefaltet	720x310x610 mm
Sitzhöhe	500 mm
Sitzbreite	460 mm
Rückenhöhe	480 mm
Nettogewicht des Rollstuhls	19.9kg (einschließlich Batterie)
Gewicht der Batterie	2,1kg
Höchstgeschwindigkeit	6 km/h
Bremsweg auf ebener Straße	≤1500 mm
Mindestwenderadius	≤900 mm
Maximale Belastbarkeit	136kg
Theoretische Reichweite	≤15km
Steigfähigkeit	≤6°/11.0%
Motorleistung	2x 24V/250W
Spezifikation der Lithium Batterie	24V/12Ah
Maximaler Ausgangsstrom des Bedienmoduls	35A
Maximaler Ausgangsstrom des Ladegeräts	2A
Spezifikation Vorderrad	PU 175 mm
Spezifikation Hinterrad	PU 210 mm

4. AUFBAU/FALTEN/AUFSTELLEN

4.1 Aufbauen

Öffnen Sie den Karton, nehmen Sie den ganzen Rollstuhl heraus und entfernen Sie das Schutzpolster. Zunächst klappen Sie die Fußstütze nach vorn, dann halten Sie die Rückenlehne mit einer Hand und den Sitz mit der anderen Hand fest, um den Rollstuhl auseinander zu klappen.

Wenn Sie ein "Klick" hören, zeigt dies an, dass der Riegel im Sicherungsstift eingerastet ist (Abb. 2) und der Rollstuhl entfaltet ist. (Abb.3)



4. AUFBAU/FALTEN/AUFSTELLEN

WARNUNG!



Nach dem Aufklappen des Rollstuhls muss überprüft werden, ob der Riegel im Sicherungsstift eingerastet ist. Erst wenn der Riegel eingerastet ist, können Sie sich in Ihren Rollstuhl setzen. Anderenfalls kommt es zu Schäden am Rollstuhl und zu Personenschäden.

Sie können den Joystick je nach Körpergröße und Armlänge des Fahrers in die jeweils bequemste Position bringen. Hierzu lösen Sie bitte den Drehknopf der Armlehne und anschließend ziehen Sie den Joystick in die gewünschte Position. Wenn der Joystick in die für Sie bequemste Position gebracht wurde, muss er nach Festziehen des Knopfes fest verriegelt sein. Der Joystick kann sowohl rechts als auch links montiert werden (Abb.4).

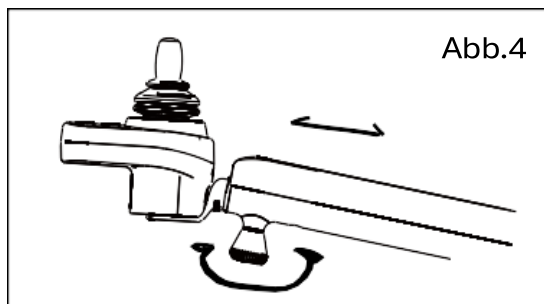
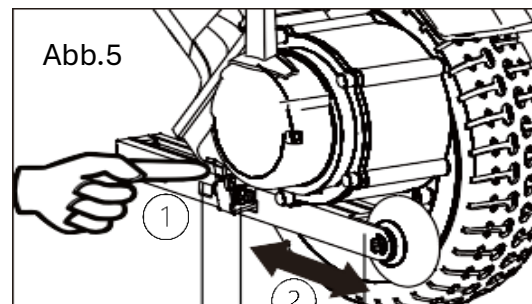


Abb.4



Position Limit Hole

Anti-Kipp Verschluss

4.2 Kippschutz einstellen

Die Antikipp-Räder sind eine Sicherheitsvorrichtung, die das Umkippen des Rollstuhls bei Fahrten am Hang verhindern (Abb.5). Wenn Sie den Rollstuhl nur auf ebenen Flächen in Innenräumen benutzen wollen, dann schieben Sie den Halter der Antikipp-Räder unter den Rollstuhl. Wenn Sie am Hang fahren, müssen Sie die Antikipp-Räder komplett ausfahren. Zum Einstellen drücken Sie einfach von Hand den Riegel des Radhalters herunter ①, dieser kann sich nach innen oder außen bewegen ②. Setzen Sie den Riegel in das Loch für die Positionsbegrenzung (3), sobald die gewünschte Position erreicht ist.

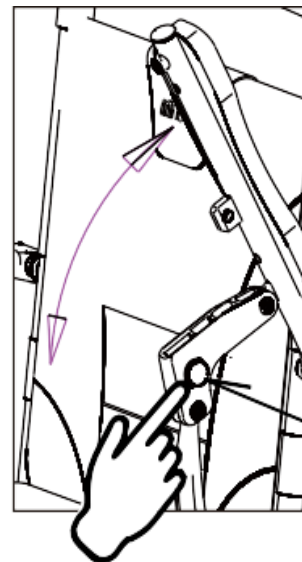
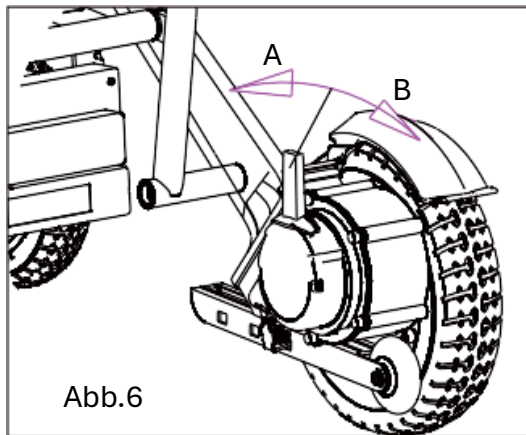


WARNUNG! Falls der Rollstuhl nach hinten kippt, kann dies zu schweren Verletzungen führen. Die richtige Verwendung von Antikipp- Rädern kann das Risiko des Umkippens verringern.

4. AUFBAU/FALTEN/AUFSTELLEN

4.3 Einstellung der Freilaufhebel

Jeder Motor hat einen Freilaufhebel. Befindet sich der Hebel an Position A, ist der Rollstuhl im elektrischen Modus, und kann nur mit Strom betrieben werden. Befindet sich der Hebel in Position B, ist der Rollstuhl im Freilaufmodus und kann nur von Hand geschoben werden. (Abb. 6)



WARNUNG!

Im manuellen Modus sollten Sie Ihren Rollstuhl nur dann benutzen, wenn Sie Hilfe von einer Begleitperson erhalten. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.



Wählen Sie niemals den Freilaufmodus, wenn sich der Rollstuhl an einer Steigung befindet. Der Rollstuhl könnte unkontrolliert ins Rollen kommen, was zu Verletzungen führen könnte.

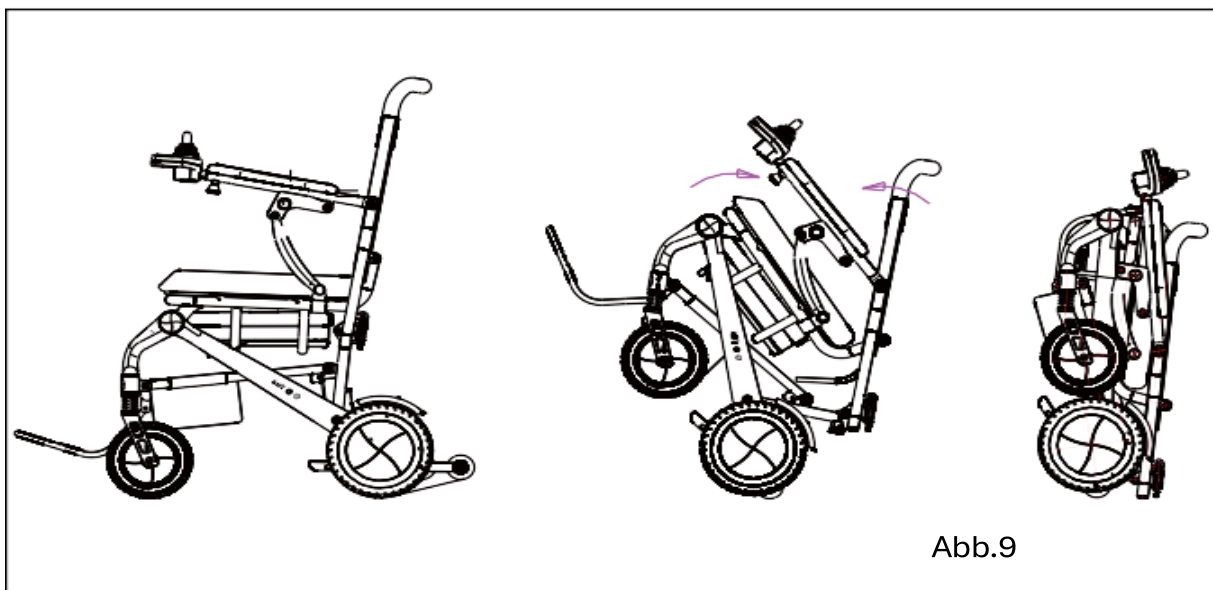
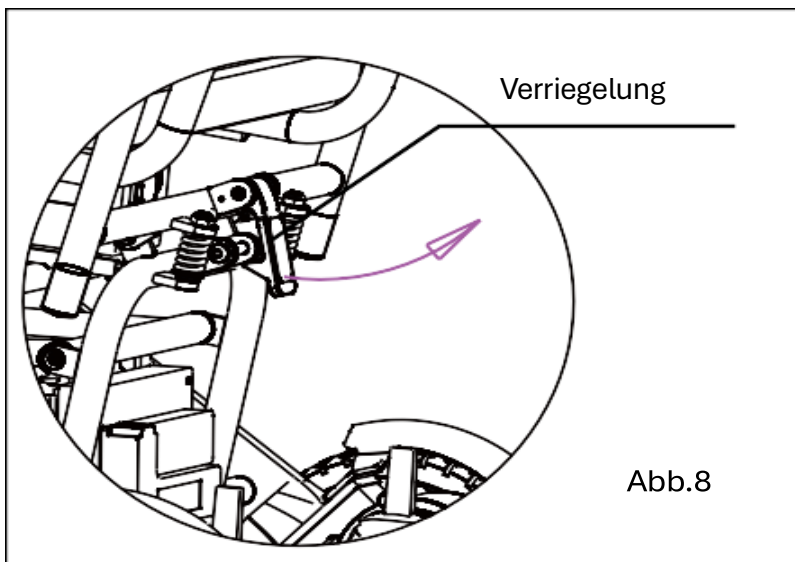
4.4 Einstellen der Armlehnen

Die Armlehne dieses Produkts kann hochgeklappt werden, um Personen mit Gehproblemen den Ein- und Ausstieg aus dem Rollstuhl zu erleichtern. Um die Armlehne hochzuklappen, drücken Sie einfach die Verriegelungstaste unterhalb der Armlehne und klappen Sie diese gleichzeitig hoch (Abb. 7). Um die Armlehne nach unten zu klappen, drücken Sie die Armlehne einfach nach unten. Sobald Sie ein "Klick" Geräusch hören ist die Armlehne eingerastet. Die Armlehne ist jetzt wieder in der Ausgangsposition.

4. AUFBAU/FALTEN/AUFSTELLEN

4.5 Falten

Um den Rollstuhl zu falten, ziehen Sie bitte die Verriegelung an der Rückseite des Rollstuhles hoch (Abb.8). Klappen Sie gleichzeitig das Sitzpolster hoch, nun kann der Rollstuhl zusammengeklappt werden. Nachdem der Rollstuhl gefaltet ist, klappen Sie auch die Fußstütze hoch (Abb.9).



5. HANDHABUNG UND BEDIENUNG

5.1 Joystick

5.1.1 Funktionen

1. Ein/Aus-Schalter
2. Geschwindigkeit verringern
3. Geschwindigkeit erhöhen
4. Taste Sperrfunktion
5. Taste Sperrfunktion
6. Hupe
7. Geschwindigkeitsanzeige
8. Batteriestandanzeige
9. Joystick Hebel



5.1.2 Ein/Aus Schalter (1)

Zum Ein- und Ausschalten des Rollstuhls die Taste (1) drücken.

Achtung, beim Einschalten darf der Joystick nicht bewegt werden.

Die Batterieanzeige und die Geschwindigkeitsanzeige leuchten auf.

5.1.3 Batterieanzeige (7)

Sie zeigt den Batteriestand an.

Alle LEDs werden angezeigt: Der Akku ist vollgeladen;

3-4 LEDs werden angezeigt: Die Kapazität ist ausreichend

Weniger als 2 Balken werden, angezeigt: Die Kapazität ist nur noch gering und die Batterie sollte aufgeladen werden.

5.1.4 Geschwindigkeitstasten (2) und (3)

Zum Verringern der Geschwindigkeit die Taste (2) drücken

Zum Erhöhen der Geschwindigkeit die Taste (3) drücken.

Die Geschwindigkeitsanzeige (8) zeigt die gewählte Geschwindigkeit an.

5.1.5 Zum Hupen die Taste (6) drücken

5.1.6 Sperren des Rollstuhls gegen unbefugte Benutzung

Einschalten mit Taste (1)

Taste (4) und (5) gleichzeitig drücken

Die Batterie- und die Geschwindigkeitsanzeige blinken und der Rollstuhl schaltet sich nach ca. 5 Sekunden aus. **Die Fahrsperre ist aktiviert.**

Zum Entsperren zuerst wieder einschalten mit Taste (1).

Taste (4) und (5) gleichzeitig drücken und warten bis die Batterie- und die Geschwindigkeitsanzeige aufhört zu blinken. **Die Fahrsperre ist deaktiviert.**

5. HANDHABUNG UND BEDIENUNG

5.1.7 Joystick für Begleitperson

Der Joystick kann anstatt an der Armlehne auch an der Rückenlehne montiert werden, damit eine Begleitperson den Rollstuhl steuern kann.

Den dafür notwendigen Halter gibt es als Zubehör.

5.2 Kopfstütze

Für den Jazzy Carbon gibt es eine optionale Kopfstütze zur Anbringung an der Rückenlehne.

5.3 Beleuchtung

Zum Rollstuhl gehört eine zusätzliche Beleuchtung, die vorne und hinten angebracht werden kann.

Die beiden Scheinwerfer werden vorne wie auf dem Bild zu sehen angebracht.

Dazu den Scheinwerfer mit der Gummilasche an der vorderen Querstrebe links und rechts befestigen.

Nach dem Zusammen- und Auseinanderfalten des Rollstuhls müssen die Scheinwerfer so eingestellt werden, dass diese nicht einklemmen und andere Verkehrsteilnehmer nicht geblendet werden.

Das Rücklicht wird hinten links an der Rückenlehne befestigt.

Dazu das Rücklicht mit der Gummilasche an der Rückenstrebe befestigen und nach hinten ausrichten.

Funktion der Scheinwerfer:

1x drücken = volle Lichtstärke

2x drücken = etwas verringerte Lichtstärke

3x drücken = nochmals verringerte Lichtstärke

4x drücken = Aus

Funktion des Rücklichts

1x drücken = eingeschaltet

1x drücken = ausgeschaltet

Die Beleuchtung kann mit einem USB-C Ladegerät wieder aufgeladen werden

Dazu die Gummilasche an der Leuchte öffnen und das Ladegerät anschließen.

5. HANDHABUNG UND BEDIENUNG

5.4 AUFLADEN

5.4.1 Laden der Batterien mit einem externen Ladegerät

Vergewissern Sie sich, dass der Rollstuhl ausgeschaltet ist. Verbinden Sie den Ladestecker des Ladegeräts mit der Ladebuchse des Batteriepacks auf der Rückseite des Rollstuhls. (Abb.11)

Schließen Sie den Netzstecker des Ladegeräts an eine Standard-Steckdose an (220V).

Die rote Anzeigeleuchte am Ladegerät zeigt an, dass der Ladevorgang begonnen hat; die grüne Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn die Batterien grundsätzlich voll geladen sind, dann bitte für 1-2 Stunden weiterladen. Wir empfehlen, die Batterien für 6-8 Stunden aufzuladen. Entfernen Sie den Netzstecker und das Ladegerät, wenn die Batterien voll geladen sind.

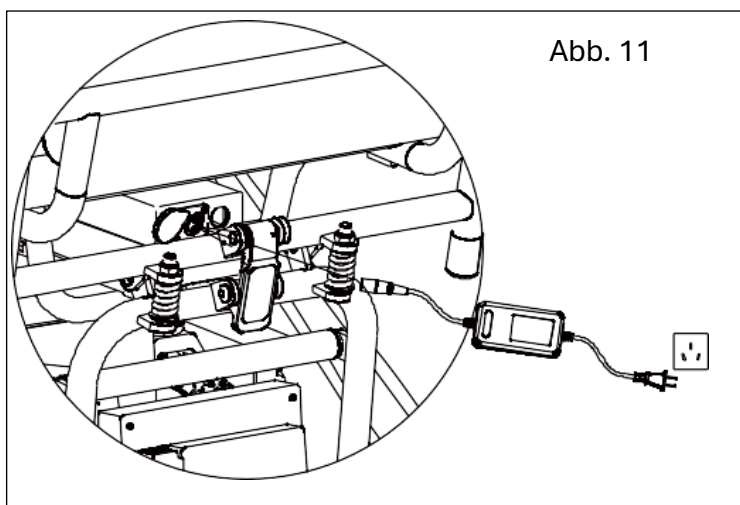


Abb. 11

5.4.2 Inbetriebnahme neuer Batterien

Um die Leistungsfähigkeit der Batterien zu optimieren, beachten Sie bei der Inbetriebnahme der neuen Batterien bitte die folgenden Hinweise:

- a. Laden Sie Ihre neue Batterie vor der ersten Verwendung vollständig auf. Dies bringt die Batterie auf etwa 90 % ihres Leistungsmaximums.
- b. Nach vier oder fünf Ladezyklen sind die Batterien zu 100% aufgeladen und die Lebensdauer verlängert sich.

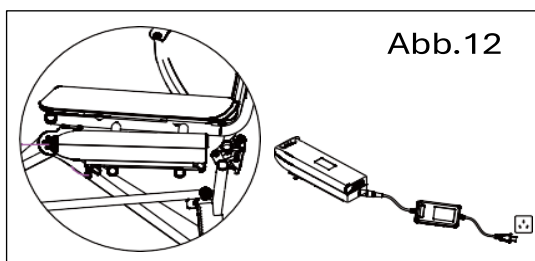


Abb.12

Die Batterie kann auch außerhalb des Rollstuhls aufgeladen werden.

5.4.3 Laden der Batterie außerhalb des Rollstuhls

Lösen Sie den Verschluss, der den Batteriepack unter dem Sitz hält; ziehen Sie den Batteriepack am Griff nach vorne heraus; verbinden Sie den Ladestecker des Ladegeräts mit der Ladebuchse des Batteriepacks; verbinden Sie den Netzstecker des Ladegeräts mit der Standard- Steckdose (220V) (Abb.12)

5. HANDHABUNG UND BEDIENUNG

5.4.4 Austauschen der Batterie

Falls die Batterie ausgetauscht werden muss, lösen Sie den Verschluss des Batteriepacks unter dem Sitz und nehmen Sie die Batterie heraus. Die verwendete Batterie muss den nachstehenden Spezifikationen entsprechen:

Typ	Lithium Batterie
Abmaße	320*80*65mm
Spannung	24V



WARNUNG! Benutzen Sie den Rollstuhl nicht, während des Ladevorganges



Achtung! Bitte schützen Sie die Batterie vor Vereisung; Bitte achten Sie darauf, dass der Rollstuhl gut geschützt ist, wenn er an einem kalten Ort steht. Bitte laden Sie die vereiste Batterie nicht auf, da die Batterie sonst Schaden nehmen kann.

6. ALLGEMEINER HINWEIS

- 6.1 Vermeiden Sie Stöße und Schläge auf das Bedienmodul;
- 6.2 Vermeiden Sie es, Ihren Rollstuhl über längere Zeit extremen Bedingungen wie Überhitzung, Unterkühlung oder feuchter Umgebung auszusetzen; halten Sie das Bedienmodul sauber.
- 6.3 Kontrollieren Sie alle Verbindungsstellen und vergewissern Sie sich, dass sie alle fest und sicher angebracht sind.
- 6.4 Überprüfen Sie alle Kabelanschlüsse, einschließlich des Kabelanschlusses des Ladegeräts,
Vergewissern Sie sich, dass sie festsitzen und nicht korrodiert sind. Der Batteriepack muss korrekt in die Laufschiene eingesetzt sein.
- 6.5 Nach jedem Gebrauch sollte der Rollstuhl immer rechtzeitig ausgeschaltet werden, um unnötigen Batterieverbrauch zu vermeiden.
- 6.6 Der Rollstuhl verfügt über eine Energiesparfunktion. Wird der Rollstuhl 20 Minuten lang nicht benutzt, wird die Stromversorgung durch die Steuerung automatisch abgeschaltet. Wenn Sie den Rollstuhl weiter nutzen möchten, schalten Sie ihn bitte wieder ein.
- 6.7 Alle Radlager sind bereits vorgeschmiert und abgedichtet. Sie brauchen nicht geschmiert zu werden.
- 6.8 Um den Rollstuhl immer in gutem Zustand zu erhalten, sollten Sie ihn vor jeder Fahrt überprüfen und eine wöchentliche, monatliche und halbjährliche Kontrolle durchführen. Siehe Tabelle 2 für die Inspektionselemente.

Tabelle 2

Inspektionselemente	Vor jeder Fahrt	Wöchentlich	Monatlich	Halbjährlich
Alle Teile			⊙	
Wenden, Fahren, Einstellen, Demontage, etc.		⊙		
Bremse	⊙			
Verbindungsleitungen		⊙		
Batteriestand	⊙			
Zustand der Räder			⊙	
Motor				⊙
Geräte		⊙		
Sauberkeit	⊙			

7. FEHLERANALYSE UND FEHLERBEHEBUNG

Für Ihren Komfort ist dieser Rollstuhl mit einem automatischen Störungsalarm ausgestattet. Wenn der Rollstuhl außer Betrieb ist, blinken die LED-Leuchten auf dem Bedienmodul und es ertönt ein Alarmsignal über die Hupe. Wo eine Störung vorliegt, entnehmen Sie bitte den Angaben in Tabelle 3. Wenn der Fehler nach der Überprüfung gemäß Tabelle 3 immer noch besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Servicepartner.

Fehlersymptom	Fehlerdiagnose	Fehlerbehebung	Bemerkung
1 alarm Fehleranzeige Licht an	Unterspannung	Aufladen	
2 alarm Fehleranzeige Licht an	Störung rechter Motor	Prüfen Sie den rechten Motor und den Kabelbaum	
3 alarm Fehleranzeige Licht an	Rechte Magnetbremse Schiebetrieb	Prüfen Sie, ob der Freilaufhebel an der richtigen Stelle ist	
4 alarm Fehleranzeige Licht an	Störung linker Motor	Prüfen Sie den linken Motor und den Kabelbaum	
5 alarm Fehleranzeige Licht an	Linke Magnetbremse Schiebetrieb	Prüfen Sie, ob die Bremse gelöst ist oder die Räder blockiert sind	
6 alarm Fehleranzeige Licht an	Störung des Bedienmoduls	Bedienmodul Fehler	
7 alarm Fehleranzeige Licht an	Störung des Joystickhebels	Prüfen Sie, ob sich der Joystickhebel in der Mittelstellung befindet.	
8 alarm Fehleranzeige Licht an	Störung der Steuerung	Steuerung Fehler	

ACHTUNG!



Um die Qualität des Rollstuhls zu gewährleisten, wenden Sie sich bitte an diese Firma oder diesen Händler, wenn während der Wartung Verbrauchsteile wie Batterie, Räder, Joystick, Motor/Aktuator und Ladegerät ersetzt werden müssen, damit die Originalteile mit dem gleichen Modell und der gleichen Spezifikation ersetzt werden können. Die Reparatur sollte im professionellen Wartungsbetrieb dieser Firma oder des/der Händler(s) durchgeführt werden.

8. TRANSPORT UND LAGERUNG

8.1 Transport

Entsprechend den Versandmarkierungen und Grafiken auf den Kartons können Sie verladen und transportieren. Einzelheiten finden Sie in der Anlage.

8.2 Lagerung

Führen Sie vor der Einlagerung eine Reinigung und Wartung des Rollstuhls durch. Laden Sie die Batterie zuerst voll auf und entnehmen Sie bei der Einlagerung die Batterie des Rollstuhls.

Ihr Elektrorollstuhl sollte abgedeckt an einem trocken, moderat temperierten Ort gelagert werden.

8.3 Entsorgung und Recycling

Der Elektrorollstuhl Jazzy Carbon muss gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften getrennt vom Hausmüll entsorgt werden. Wenden Sie sich an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder an einen autorisierten Anbieter, um Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung der Verpackung des Rollstuhls, der Metall- und Kunststoffteile, der Elektronik, der Batterien sowie der Neopren-, Silikon- und Polyurethanmaterialien zu erhalten. Wenn dieses Produkt das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, bringen Sie es zu einer von den örtlichen Behörden ausgewiesenen Sammelstelle. Separate Entsorgung und Recycling Ihres Produkts tragen zur Schonung natürlicher Ressourcen und zu einer umweltschonenden Wiederverwertung bei. Nur als rechtmäßiger Eigentümer des Produkts dürfen Sie seine Entsorgung gemäß den obigen Empfehlungen veranlassen.



9. ÖFFNEN UND ÜBERPRÜFEN

Die Packliste ist dem Paket beigelegt. Bitte prüfen Sie, ob Teile fehlen oder beschädigt sind.

Nr.	Name	Stk.	Bemerkungen
1	Elektrorollstuhl	1 Stk.	Model: Jazzy Carbon
2	Ladegerät	1 Stk.	Model: STC-6102LB
3	Bedienungsanleitung	1 Stk.	
4	Joystick	1 Stk.	
5	Batterie	1 Stk.	

10. QUALITÄTSSICHERUNG

GARANTIEBESTIMMUNGEN

BEGRENZTE GARANTIE. WICHTIGER HINWEIS: UM SICHERZUSTELLEN, DASS DIESE GARANTIE GÜLTIG IST, MUSS SIE INNERHALB VON 14 TAGEN NACH DEM KAUF AUSGEFÜLLT UND AN DEN HÄNDLER ZURÜCKGESCHICKT WERDEN.

10.1 EIN JAHR BESCHRÄNKTE GARANTIE:

Während eines (1) Jahres ab dem Lieferdatum ersetzen wir nach unserem Ermessen dem Erstkäufer kostenlos alle Teile oder elektronischen Komponenten, die sich bei der Prüfung durch einen autorisierten Vertreter des Herstellers als fehlerhaft herausstellen.

1. der Hauptrahmen
2. elektronische Steuergeräte
3. Motor
4. elektronische Magnetbremse
5. Ladegerät
6. jede andere elektrische Unterbaugruppe

HINWEIS: Bei einer Erhöhung des Geräuschpegels von Motor/Transaxle erlischt die Garantie. Eine Erhöhung des Betriebsgeräuschpegels ist in der Regel auf eine übermäßige Beanspruchung des Elektrorollstuhls zurückzuführen.

10.2 BATTERIEN

Für die Batterien gilt eine Garantie von sechs (6) Monaten ab dem ursprünglichen Hersteller und eine weitere Garantie von sechs (6) Monaten.

Hinweis: Eine allmähliche Verschlechterung der Leistung aufgrund von entladenen Batterien, die über einen längeren Zeitraum in kalter Umgebung aufbewahrt wurden oder durch starke Beanspruchung abgenutzt sind, ist nicht abgedeckt.

10.3 GARANTIEAUSSCHLÜSSE

1. Kunststoffteile Fußplattenabdeckungen.
2. Bereifung und kippsichere Räder.
3. Polsterung und Sitze.
4. Sicherungen.
5. Reparaturen und/oder Änderungen, die an irgendeinem Teil des Elektrorollstuhls ohne ausdrückliche und vorherige Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden.
6. Umstände, die außerhalb der Kontrolle des Herstellers liegen.

Ausgeschlossen sind auch Bauteile mit Schäden, die durch:

1. Verunreinigungen (Regen, etc.).
2. Missbrauch, Fehlgebrauch, Unfall oder Fahrlässigkeit.
3. Gewerbliche Nutzung oder andere als die normale Nutzung.
4. Unsachgemäße Bedienung, Wartung oder Lagerung.

HINWEIS: Eine allmähliche Verschlechterung der Leistung, weil der Akku in entladendem Zustand belassen wurde, über einen längeren Zeitraum in kalter Umgebung gelagert wurde oder durch starke Beanspruchung abgenutzt ist, wird von der Garantie nicht abgedeckt.

10. QUALITÄTSSICHERUNG

10.4 KONTROLLEN UND GARANTIESERVICE

Diese Garantie gilt nur für den Erstkäufer. Ihr Original-Kaufbeleg ist als Kaufnachweis erforderlich, bevor Garantieleistungen erbracht werden können.

Diese Garantie deckt nur Ausfälle aufgrund von Material- oder Verarbeitungsfehlern ab, die bei normalem Gebrauch auftreten. Sie deckt keine Schäden ab, die während des Transports entstanden sind, oder Ausfälle, die durch Produkte verursacht wurden, die nicht vom Hersteller geliefert wurden, oder Ausfälle, die durch Unfall, Missbrauch, Vernachlässigung, unsachgemäße Handhabung, falsche Anwendung, Änderung, Modifikation, kommerziellen Gebrauch oder durch andere Personen als einen autorisierten Händler entstanden sind, oder Schäden, die auf höhere Gewalt zurückzuführen sind.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, die in diesem Handbuch angegebenen Gewichte, Maße oder sonstigen technischen Daten ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Alle in diesem Handbuch angegebenen Zahlen, Maße und Kapazitäten sind Näherungswerte und stellen keine Spezifikationen dar.

Wichtig

Diese Garantie erlischt, wenn das Original-Seriennummernschild des Rollstuhls entfernt oder verändert wird.

Zur Validierung der Garantie muss dieses Formular online ausgefüllt (sofern zutreffend) oder per Post an den Hersteller geschickt werden.

Informationen für den Wiedereinsatz

Jedes Mobilitätsgerät von Pride Mobility Products ist hergestellt, um Ihnen jahrelang wartungsfreien Service zu liefern. Jedes Mobilitätsprodukt kann von einem berechtigten Pride Mobility Products Fachhändler für den Wiedereinsatz hergerichtet werden.

Damit Leistung und Sicherheit garantiert ist, empfehlen wir Ihnen die folgenden Tests vor jedem Wiedereinsatz durchzuführen.

Bitte überprüfen Sie folgende Komponenten bezüglich ihrer Funktion und ihrer Unversehrtheit und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus:

Batterien, Räder (Reifenprofil), Radgabel, Stecker und Kabel, Freilaufhebel, Motor mit Magnetbremse, Bremsleistung überprüfen, Motorkohle, Fußbrett, Sitz mit Polster, Joysticksteuerung, Federung überprüfen, Fahrfunktionen, Beleuchtung

Wartung und Reinigung

Schalten Sie den Rollstuhl zuerst aus.

Benutzen Sie zur Reinigung des Rollstuhls kein fließendes Wasser. Reinigen Sie stattdessen die Verschmutzungen mit einem feuchten Tuch.

Zum Desinfizieren wischen Sie alle Teile mit einem Oberflächendesinfektionsmittel auf Alkoholbasis für medizinische Geräte ab. Befolgen Sie die Gebrauchs- und Verarbeitungsanweisungen des Desinfektionsmittelherstellers. Bei Polsterteilen mit Nähten und Textilien kann keine sichere Desinfektion garantiert werden. In solchen Fällen empfehlen wir, diese Teile (d. H. Rückenlehne, Kopfstütze und Sitzkissen) auszutauschen.

Herstellerinformationen:

Zhejiang Innuovo Rehabilitation Devices Co., Ltd
No. 196 Industry Road, Hengdian Movie Zone
Dongyan, Zhejiang
China
Tel.: 86-0579-89302863
Fax.: 86-0579-89327233

Distributor:

Germany
Pride Mobility Products GmbH
Josef-Förster-Straße 6-8
33161 Hövelhof
www.pridemobility.de

EU-Representative:

SUNGO Europa B.V.
Fascinatia Boulevard 522,
Unit 1.7, 2909VA
Capelle aan den IJssel,
The Netherlands

Pride Corporate and subsidiary locations:

USA

182 Susquehanna Avenue
Exeter, PA 18643-2694

Canada

5096 South Service Raad Beamsville,
Ontario LOR 1B3

UK

Pride Mobility Products Ltd
32 Wedgwood Road
Bicester, Oxfordshire OX26 4UL
www.pride-mobility.co.uk

The Netherlands

Pride Mobility Products Europe BV
De Zwaan 3
1601 MS Enkhuizen
www.pride-mobility.nl
www.pridemobility.eu

Italy

Pride Mobility Products Italia Srl
Via del Progresso-ang. Via del Lavoro
Loc. Prato della Corte
00065 Fiano Romano (RM)
www.pride-italia.it

France

Pride Mobility Products France SARL
26 Rue Monseigneur Ancel
69800 Saint-Priest
www.pridemobility.fr

Spain

Pride Mobility Products Spain
Calle Las Minas Número 67
Polígono Industrial Urtinsa II, de Alcorcón
28923 Madrid
www.pridemobility.es